

Mai⁰⁷ Empfehlungen

6 x täglich im
Deutschlandradio Kultur

**Die Buchkritik
um kurz nach halb**

Montag bis Freitag

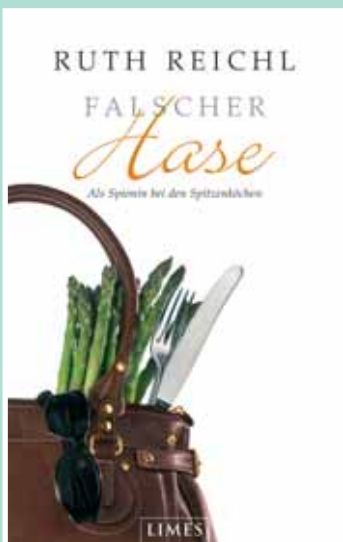
9:33 • 10:33 • 11:33

14:33 • 15:33 • 16:33

Literatur, Sach- und
Hörbücher

www.dradio.de

Deutschlandradio Kultur



Ruth Reichl

Falscher Hase

Als Spionin bei den Spitzenköchen

Limes/München 2007

384 Seiten • 18,— EUR

Die Restaurantkritikerin Ruth Reichl ist in New York bekannt wie ein bunter Hund. Darum schlüpft sie häufig in andere Rollen. So wird sie dort, wo sie zuvor wie ein Star bedient wurde, als gut getarnte Provinznudel hochnäsig missachtet. Doch die Kritikerin schlägt zurück: witzig und unbarmherzig.

Ignacio Aldecoa

Gran Sol

marebuchverlag/Hamburg 2007

299 Seiten • 22,90 EUR

1957 erschien der Roman »Gran Sol« in Spanien. Jetzt, 50 Jahre später, ist er zum ersten Mal ins Deutsche übersetzt worden. Zu Recht: Der Roman über einen Fischkutter, der auf seiner Fahrt zu dem berühmten Fischrevier »Gran Sol« in einen Orkan gerät, ist große Literatur: sprachlich brillant, spannend, komisch und tragisch zugleich.

Jacques Le Goff/Nicolas Truong

Die Geschichte des Körpers im Mittelalter

Verlag Klett-Cotta/Stuttgart 2007

224 Seiten • 24,90 EUR

Frankreichs bedeutendster Kenner des Mittelalters schwimmt gegen den Strom. Während andere Historiker meinen, Ideen seien der Schlüssel zur Geschichte, hat sich Le Goff dem Körper zugewandt. Der Bericht wird zu einer unverwechselbaren Mischung aus Essay und Erzählung.

Yiftach Ashkenazy

Die Geschichte vom Tod meiner Stadt

Luchterhand/München 2007

127 Seiten • 7,— EUR

Da kehrt der Boss einer Jugendclique verstört aus der Armee zurück, der kleine Sohn eines streitenden Paares wird ermordet ... Lakonisch erzählt Ashkenazy in seinem Romandebüt von Verwerfungen in einem Alltag voller Gewalt. Wir erfahren mehr über Israel als in vielen, klugen Zeitungsanalysen.

Jürgen Tautz

Phänomen Honigbiene

Mit Fotografien von Helga R. Heilmann

Spektrum Akademischer Verlag/Heidelberg 2007

278 Seiten • 24,95 EUR

Selten ist Unsterblichkeit so schön beschrieben worden: Seit 30 Milliarden Jahren leben Honigbienen auf unserem Planeten, weil sie auf beeindruckende Weise ihrer Umwelt Materie und Energie entnehmen. Allein diese Strategie macht sie zum »Säugetier ehrenhalber«.